

## **Bericht zum Freiwilligen sozialen Jahr an der Marienschule Offenbach**

Mein Name ist Heena Esckendari und ich habe mein Fsj an der Marienschule in Offenbach im August 2022 begonnen. Anfangs war ich mir etwas unsicher, als Muslima an einer Schule mit einer anders religiösen Ausrichtung zu arbeiten. Doch im Laufe der Zeit habe ich erkannt, dass diese Erfahrung sogar positive Auswirkungen haben kann, da wir viel voneinander lernen können.

Vormittags half ich im Sekretariat und begleitete Schülerinnen und Lehrer/-innen im Unterricht sowie bei Klassenausflügen. Eine meiner Aufgaben bestand darin, im Handarbeitsunterricht zu assistieren. Das ermöglichte mir, mich aktiv in den Schulalltag einzubringen. Dazu übernahm ich die Aufsicht in der Mensa, was mir die Möglichkeit gab, engeren Kontakt zu den Mädchen aufzubauen und ihre persönlichen Bedürfnisse besser kennenzulernen. Am Nachmittag unterstützte ich in der Casa Ursula Nachmittagsbetreuung die Schülerinnen bei ihren Hausaufgaben, beim Lernen, Spielen und beim Basteln. An sonnigen Tagen befanden wir uns gerne draußen und boten verschiedenliche Aktivitäten an.

Das Jahr hat mir zahlreiche Möglichkeiten geboten, mich persönlich weiterzuentwickeln und meine Kompetenzen zu stärken. Ich habe gelernt, mich in einem interkulturellen Umfeld zurechtzufinden und respektvoll mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen umzugehen.

Mein Fsj an der Marienschule war eine wertvolle und bereichernde Erfahrung und hat mich sowohl persönlich als auch beruflich gestärkt und ich bin dankbar für diese wertvolle Zeit.